

Die römischen Zahlen

Die römischen Zahlen sind in der römischen Antike entstanden. Sie werden noch heute für besondere Nummern und Zwecke gebraucht. Für die Schreibung der natürlichen Zahlen verwendete man in dieser Zeit die lateinischen Buchstaben: I, V, X, L, C, D, M.

LXX

XVIII

IV

Jeder Buchstabe steht für eine andere Zahl:

I	V	X	L	C	D	M
1	5	10	50	100	500	1000

IV



Die Rechenregeln:

- Das Zahlzeichen, das den größeren Wert hat, steht auf der linken Seite:

$$XI = 11$$

$$XV = 15$$

$$MC = 1100$$

- Die Zahlenwerte der einzelnen Zeichen werden addiert:

$$CXI = (100 + 10 + 1) = 111$$

$$MCXV = (1000 + 100 + 10 + 5) = 1115$$

- Es dürfen nur höchstens drei gleiche Zeichen nebeneinander stehen:

$$III = 3$$

$$VVV = 15$$

$$CXXX = 130$$

LXX

- Wenn ein Zahlzeichen mit dem kleineren Wert vor einem Zeichen mit dem größeren Wert steht, wird sie von diesem abgezogen:

$$XC = (100 - 10) = 90$$

$$VL = (50 - 5) = 45$$